

## **35. Ortsbeiratssitzung des Stadtteiles Marbach am Dienstag, 26. Mai 2015, 19:30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Anbau (Vereinshaus)**

### **Verlaufsprotokoll**

#### **TOP**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit  
UR eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, Frau Michelsen (FD 61) und Gäste. Frau Schneider ist entschuldigt. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat ist beschlussfähig.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Das Protokoll der 33. Sitzung vom 27.1.2015 und das Verlaufsprotokoll der 34. Sitzung vom 24.3.2015 werden einstimmig genehmigt (8+)
3. Anträge zur Tagesordnung: keine
4. Bebauungsplan 24/4 10. Änderung „Am Engelsberg“  
[www.marburg.de/de/142227](http://www.marburg.de/de/142227)

Mit Aufruf des TOP 4 verlässt J. Weiershäuser wegen möglicher Interessenskonflikte den Sitzungssaal.

OV: Eine Bauleitplanung zu diesem Gebiet wurde schon 2000 als notwendig erachtet; ein gültiger Aufstellungsbeschluss existiert seit 2011. Anlieger wurden durch Flugblätter und Internet über den Bebauungsplan informiert und zur Ortsbeiratssitzung eingeladen. Vorab wurde die Änderung zum Vorentwurf kritisiert; angebliche rechtswidrige

Baugenehmigungen im Bereich Falkenweg, Hasenberg, Salegrund, Hasenküppel; mangelnder Brandschutz; unsensible Festlegungen; hoher Baustellenverkehr bei sehr engen Straßen mit Beeinträchtigung der Bausubstanz der anliegenden Häuser und Zerstörung der Straßen; gefährdete Schulwege; mangelhafter Informationsfluss.

OV verwarft sich aufs Schärfste gegen Unterstellungen: „Bautätigkeit fördert Diebstähle und Prostitution, Ortsbeirat wird geschmiert, Fachdienstmitarbeiter agieren dummlich, Bauherren erschleichen sich Planungsgewinn auf Kosten der Steuerzahler“.

Frau Michelsen erläutert den Bebauungsplanentwurf und das weitere Vorgehen. Die Öffentlichkeit ist eingeladen und aufgefordert, Vorschläge und Kritiken direkt beim Fachdienst und/oder über den Ortsbeirat einzubringen. Änderungsvorschläge werden ggfls. eingearbeitet und dem Ortsbeirat wieder vorgelegt. Sie beschreibt das Baugrundstück und die Auswirkungen der zur Zeit gültigen B-Pläne (24/4 und 24/7) und des Rahmenplanes. Der Ortsbeirat soll eine Stellungnahme zum weiteren Vorgehen abgeben.

Sehr ausführlich wird die Belastung der anliegenden Häuser und der genutzten Straßen an Hand von Modellrechnungen von einem Anwohner dargelegt. Die Abfuhr von Bauschutt und Erdreich, sowie die Anlieferung von Baumaterial durch mehrere Hundert LKW führt dazu, dass statische und dynamische Kräfte die Bausubstanz der Fachwerkhäuser, den Straßenquerschnitt und die darin liegenden Versorgungsleitungen in Mitleidenschaft ziehen.

Frau Michelsen verweist auf Ausnahmegenehmigungen und Beweissicherungsverfahren, 2-geschossig wie die Nachbarn, Festsetzung der Höhenbegrenzung, Stellplatzsatzung, Bauzonen gelockert, Grundstücke nicht selbst, sondern über Bauträger entwickeln

Wortmeldungen der Gäste: Schäden erst später sichtbar, kein Vertrauen mehr in die Bauaufsicht, es wird zu groß gebaut (Salegrund) und zu tief gegraben; im Vorfeld klären, was kann nach dem alten B-Plan genehmigt werden; Unterschiede der alten und neuen B-Pläne; Müllabfuhr hat Probleme, Parkdruck, jedes weitere Haus verschärft die Verkehrssituation, Baustellenverkehr muss geordnet ablaufen; Lieferverkehr nicht nur über Engelsberg sondern auch über Höhenweg/Falkenweg mit Kran, Probleme mit Oberflächenwasser

OV schließt die öffentliche Fragestunde und eröffnet die Sitzung zum TOP 5

Beschluss: „Der Ortsbeirat befürwortet eine Weiterentwicklung des Bebauungs-Plans 24/4 10. Änderung und erwartet eine Einarbeitung der Vorschläge und Kritikpunkte“. Zustimmung (7+)

5. Mit Aufruf des TOP 5 nimmt Herr Weiershäuser wieder an der Sitzung teil. Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Am Gutshof 8, S Wagemann, J Scholtes Genehmigungsfreies Verfahren auf Grundlage der Bebauungspläne 24/4 und 24/7. Frau Michelsen erklärt das Verfahren und Besonderheiten. OB und Gäste informieren sich an Hand der vorliegenden Pläne. OB nimmt die Baugenehmigung zur Kenntnis.
6. Bauleitplanung:  
Flächennutzungsplanänderung 24/2, „Hinkelbach/Ludwigsgrund  
Bebauungsplan 24/8 „Hinkelbach/Ludwigsgrund“  
Stellungnahme vertagt auf Juni-Sitzung

[www.marburg.de/de/142450](http://www.marburg.de/de/142450)

[www.marburg.de/de/142451](http://www.marburg.de/de/142451)

7. Überarbeitung der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte  
Stellungnahme vertagt auf Juni-Sitzung,  
[www.marburg.de/de/16794](http://www.marburg.de/de/16794),
8. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Marburg 2015-2020  
Stellungnahme vertagt auf Juni-Sitzung  
[www.nvp.igdb.de](http://www.nvp.igdb.de) (siehe auch Benutzername und Passwort)
9. Haushalt 2015/16  
zur Kenntnis genommen  
[www.marburg.de/de/142628](http://www.marburg.de/de/142628)
10. Wegerecht für Pharmaserv auf dem städtischen Grundstück Flur 5, Flurstück 15/13  
Anfrage von Pharmaserv über FD 62, ob Wegerecht eingetragen werden kann, um  
Pharmaserv Gelände unmittelbar erschließen zu können. Pharmaserv hat bisher das  
Recht, den Bachlauf in diesem Bereich zu überbauen.  
OB hat keine Bedenken und stimmt dem Antrag zu (8+)
11. Einrichtung eines Friedwaldes oberhalb des Marbacher Friedhofes.  
Im Haushalt 2014 waren Mittel für die Erweiterung des Marbacher Friedhofes um ei-  
nen Friedwald eingestellt. Die Einrichtung soll um ca. 2 Jahre geschoben werden. Der  
OB erhielt und erhält Anfragen, den Marbacher Friedwald als letzte Ruhestätte zu nut-  
zen.  
Beschluss: „Der Ortsbeirat Marbach bittet um eine zeitnahe Wiederaufnahme der  
Friedhof-Erweiterung in den Haushalt.“ (Einstimmig 8+)
12. Verschiedenes, Termine, Kenntnisnahmen  
- Brandruinen in der Brunnenstraße: Verkehrssicherung und Erhalt.  
Herr Seibert berichtet, dass noch ein Gutachten für die Gebäudeversicherung aus-  
steht. Es soll ca. Ende Juni 2015 fertig gestellt sein. Dann könnte die Summe, mit der  
die Stadt Marburg zur Gebäudesicherung in Vorleistung getreten ist, zurückgezahlt  
werden.  
Angesprochen wurde auch die Finanzierung der Gebäudesanierung in der Brunnen-  
straße mit dem Verkauf von Gelände „Auf der Eich“. Dies führt zu Bedenken von Orts-  
beiratsmitgliedern. Dem OB fehlen außerdem ohne eine Magistratsvorlage zum weite-  
ren Vorgehen „Auf der Eich“ grundlegende Informationen.  
  
- Wohnhausanbau mit Garage, Landgrafengeweg 5, Astrid und Dr. Daniel M Braulke  
- Einweihung des Bahnhofareals, Bahnhof, 22. Mai 2015, 15:00 Uhr  
- Tag der Marburger Jugendfeuerwehren, 13. Juni 2015 in Marbach  
- Schulfest der Grundschule Marbach, 20. Juni 2015  
- Tag der Literatur, Haus der Romantik, Markt 16, 31. Mai 2015, 11:00 Uhr  
- Bürgerprojekte zum Klimaschutz  
- Klimaschutzfreundliche Mobilität für den Schulstandort Leopold-Lucas-Straße  
- Klimaschutzfreundliche Mobilität, Projekt Lahnberge (Seilbahnanbindung)

Dr. Ulrich Rausch  
Ortsvorsteher